

LÄMMkom im Echtbetrieb

[29.4.2010] Der Kreis Hildburghausen wird künftig in den Bereichen Unterhaltsvorschuss und Verwaltung der Kindertagesstätten mit der Software LÄMMkom arbeiten. Weitere Bereiche der Jugend- und Sozialhilfe sollen folgen.

Das Landratsamt Hildburghausen nimmt ab Mai 2010 die Bearbeitung des Unterhaltsvorschusses und die Verwaltung der Kindertagesstätten mit der Lösung LÄMMkom der Firma Lämmerzahl im aktiven Betrieb auf. Damit ersetzt der thüringische Kreis die Altverfahren des Unternehmens Prosoz Herten durch eine vollintegriert arbeitende Gesamtlösung. Installation, Datenübernahmen, Konfiguration und Schulungen sind bereits abgeschlossen. Geplant ist der Einsatz von LÄMMkom auch in weiteren Teilbereichen wie Wirtschaftliche Jugendhilfe, Mündelgeld-Verwaltung, Unterhaltssicherung und Teilen der Sozialhilfe. Aufgrund des modularen Aufbaus der Software kann der Kreis bestimmen, zu welchem Zeitpunkt einzelne Bereiche angebunden werden. Wie Lämmerzahl mitteilt, wurden zur Vorbereitung des Aktivbetriebs in Bereichen wie dem Unterhaltsvorschuss grundlegende Daten automatisch in die neue Software übernommen. In anderen Fachbereichen hat sich die Kreisverwaltung bewusst für eine Neuerfassung der Fälle entschieden. Auch im Fall-Management der Sozialhilfe und innerhalb der Allgemeinen Sozialen Dienste der Jugendhilfe soll die Software künftig zum Einsatz kommen, ebenso GenoGraph, eine an LÄMMkom angebundene Lösung für die Analyse komplexerer Familien-, Beziehungs- und Verwandtschaftsverhältnisse. (cs)

Info:

- www.landkreis-hildburghausen.de
- www.laemmerzahl.de